

Finanzen	
1. Wie hoch ist mein monatl. Budget?	Denken Sie daran, zur Grundmiete kommen noch die Betriebskosten (25%-30%), sowie Beträge für Mieterstrom, Versicherungen, Telefon, Fernsehen, Internet etc.
2. Miete	Liegt die geforderte Miete im Rahmen der ortsüblichen Vergleichsmiete (Mietspiegel)? Tipp: Prüfen Sie, ob Sie Wohngeld beantragen können. Ob Sie aufgrund Ihrer Einkommensverhältnisse einen Anspruch auf Wohngeld haben, erfahren Sie über Ihre Stadtverwaltung oder den Mieterbund.
3. Kosten für die Wohnungseinrichtung	Ganz ohne Eigeninvest wird es nicht möglich sein, die 1. Wohnung auszustatten, auch wenn gute Freunde mit Ausstattungsmerkmalen unterstützen - hier sind nach oben allerdings keine Grenzen gesetzt...
4. Kautio	Nicht zwingend erforderlich, kann jedoch vom Vermieter verlangt werden. Üblich sind 2-3, aber <u>nie</u> mehr als 3 Monatsmieten ohne Nebenkostenvorauszahlung. (Barkautio, Bankbürgschaft, Sparbuch)
5. Maklerprovision (Courtage)	2 Monatsmieten ohne Nebenkosten zzgl. MwSt, aber nur dann, wenn der Makler erfolgreich gearbeitet hat. Es darf keine Provision verlangt werden, wenn Wohnungsvermittler und Eigentümer wirtschaftlich eng miteinander verflochten sind. <u>Tipp:</u> Sie sollten auf jeden Fall mit dem Makler über die Provision verhandeln.
Wohnungssuche	
1. Freunde und Bekannte	Wenn man viele davon hat, nach wie vor die beste Möglichkeit.
2. Immobilienteil der Tageszeitung	Zweifelhafte Erfolgsaussichten - hier suchen alle.
3. Suchanzeige	Sie sollten nicht überrascht sein, wenn Ihnen fast ausschließlich schwer vermietbare Wohnungen angeboten werden. - Agieren Sie besser selbst.
4. Makler	Schon besser. Aber: Hier kostet es Geld (siehe oben). - Fragen Sie, wie lange die Wohnung bereits im Angebot ist.

5. Wohnungsunternehmen	Mittlerweile verstehen sich viele Wohnungsunternehmen als Dienstleister. Hier lohnt sich die Kontaktaufnahme.
6.Immobiliënbörsen im Internet	Hier platzieren mittlerweile institutionelle und private Anbieter, Wohnungsunternehmen und Makler ihr Angebot. (Empfehlenswert, z.T. sehr komfortable Recherche- und Selektionsmöglichkeit!).
Lage	
1. Entfernung zu Autobahnen, ÖPNV Anschlüsse, City, Arbeitgeber	Sind Sie eher der Typ, der die Ruhe nach Feierabend genießt? Suchen Sie kurze Wege zur Arbeitsstelle und zu Ihren Freizeit Aktivitäten?
2. Infrastruktur	Sind Einkaufsmöglichkeiten in der Nähe? Wo befinden sich Ämter und Behörden?
Mietobjekt	
1. Erscheinungsbild	Welchen äußeren Eindruck finden Sie vor? Ist das Haus und der Vorgarten gepflegt? Wie sehen die Fenster und Gardinen der Nachbarn aus? Sind der Hauseingang und das Treppenhaus ordentlich? Wohnt der Eigentümer im Haus oder gibt es einen Hausmeister oder Verwalter?
2. Ausstattung	Ist die Wohnung renovierungsbedürftig? Wer führt evtl. erforderliche Schönheitsreparaturen vor Einzug durch? Womit wird geheizt? (Etagenheizung/ Zentralheizung) - Gas und Öl sind in etwa gleich teuer, Fernheizung und Nachtspeicherheizung sind kostspieliger. Hat die Wohnung eine Dusche oder eine Badewanne? Sind ausreichend Steckdosen vorhanden? Ist ein Wasseranschluß für die Waschmaschine im Bad? TV über Breitbandkabel oder terrestrisch (Dachantenne)? Ist ein Balkon vorhanden? Separate Verbrauchszähler für Heizung und Wasser? Ist ein eigener (abschließbarer) Keller, sind Fahrradkeller und Waschkeller vorhanden?
Vertrag §§ 535 - 580 BGB	
1. Unbefristeter Mietvertrag	Die allgemein übliche Form des Mietvertrages. Hier kann der Mieter jederzeit ohne Angabe von Gründen unter Beachtung der gesetzlichen Fristen kündigen.
2. Zeitmietvertrag	Bei dieser Form des Mietvertrages legen sich Mieter und Vermieter auf eine bestimmte Vertragslaufzeit fest. Während dieser Zeit hat keine Partei eine Kündigungsmöglichkeit. <u>Ausnahme:</u> fristlose Kündigung. Eine automatische Verlängerung gibt es nicht.

3. Staffelmietvertrag	Hierbei sind die Anfangsmiete und die künftigen jährlichen Mietsteigerungen im Vertrag festgelegt, und somit kalkulierbar.
4. Indexmietvertrag	Die Mietsteigerung der nächsten Jahre orientiert sich am Preisindex für allgemeine Lebenshaltung des "Statistischen Bundesamt"